

## Einführungskurs: «Fit mit Musik-Apps»

### Dozierende

**Matthias Krebs** ist Diplom-Gesang- und Medienpädagoge, Physiker und Opernsänger (Tenor). Er arbeitet als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität der Künste (UdK) Berlin, leitet dort die Forschungsstelle Appmusik, ist an der Universität Potsdam in der Lehramtsausbildung beschäftigt und hat Lehraufträge an der Kunst Uni Graz, der Hochschule für Musik in Detmold und Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Sein Forschungsschwerpunkt liegt seit 2009 in der systematischen Erfassung von Formen musikalischer und musikpädagogischer Praxis mit digitalen Musiktechnologien (insbesondere des Phänomens Appmusik). Seit 2016 fokussiert er dabei den Bereich der Vokal- und Instrumentalpädagogik und ist maßgeblich für die Projektentwicklung von MoMu.SH (Mobiler Musikschulunterricht im Flächenland Schleswig-Holstein) verantwortlich. Aktuell forscht Krebs im BMBF-geförderten Verbundprojekt MuBiTec zu Fragestellungen ästhetischer Erfahrungsmöglichkeiten und der Kompetenzentwicklung in appmusikalischen (Bildungs-)Kontexten. Zudem ist er Gründer des Kulturangebots app2music e. V., entwickelt Konzepte für Institutionen der Kulturellen Bildung und ist im Fort- und Weiterbildungsbereich sowie als Musiker im DigiEnsemble Berlin tätig.

**Talía Baños** ist Musikerin und Musikpädagogin und unterstützt ihre pädagogische Arbeit gerne mit Musikapps, die sie als Bereicherung für den Musikunterricht einführt. Ihre Arbeit zielt auf die Suche nach neuen musikpädagogischen Möglichkeiten beim Musiklernprozess sowie der Modernisierung der Musikschularbeit ab. Hierbei nutzt sie Musikapps als Ergänzung zu traditionellen Methoden für musikalische Grundkurse und den Instrumentalunterricht sowie als zusätzliches Angebot.

Talía Baños unterrichtet Violine/Viola an der Musikschule Allschwill und arbeitet als Musik- und Bewegungspädagogin in Primarschulen im Kanton Basel-Landschaft. Sie ist Absolventin der Weiterbildung „tAPP – Musik mit Apps in der Kulturellen Bildung“ des Berlin Career College der Universität der Künste Berlin und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Nach ihrem Diplom-Studium im Hauptfach Violine in Spanien absolvierte sie einen künstlerisch-pädagogischen Master an der Hochschule für Künste Bremen. Ihre Masterarbeit schrieb sie über das Thema digitale Medien im

Instrumentalunterricht und die dadurch mögliche Motivationssteigerung der Schüler.

Als Künstlerin hat sie Orchestererfahrungen beim Orquesta Sinfónica de Gijón, Festival junger Künstler Bayreuth, der Philharmonie der Nationen und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen gesammelt. Sie hat in Ensembles der Alten Musik und an Festivals wie Regiopolis und dem Ensemble Momentum mitgewirkt.